



**N i e d e r s c h r i f t**

**19. Öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Ausschusses für Ordnung, Verkehr und Gesundheit**

---

Sitzungstermin: Montag, 26.06.2017  
Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr  
Sitzungsende: 18:45 Uhr  
Ort, Raum: Kreistagssitzungssaal, Hamburger Straße 30, Bad Segeberg

---

Anwesende:

Frau Rosemarie Jahn

Herr Uwe Gade

Frau Angelika Hahn-Fricke

Frau Ute Algier

Vertretung für: Frau Susanne Strehl

Herr René Bülow

Herr Peter Gloger

Herr Sönke Siebke

Herr Gerd Günther

Frau Ingrid Olef

Herr Jens Wersig

Frau Maren Berger

Vertretung für: Herrn Raimund Schulz

Herr Peter Stoltenberg

Herr Toni Köppen

Herr Danny Blechschmidt

Vertretung für: Herrn Holger Weihe

Herr Hartmut Heidrich Kreissenorenbeirat

Vertretung für: Frau Margot Santen  
Kreissenorenbeirat

Herr Arne-Michael Berg

Herr Reis RKISH

Herr Landrat Schröder

Herr Schröder FBL Ordnungswesen, Straßenverkehr, Verbraucherschutz

Frau Dr. Hakimpour-Zern FDL Sozialpsychiatrie

Herr Lorenzen FDL Feuerwehrwesen Zivil- und Katastrophenschutz, Rettungsdienst

Frau Müller Protokollführerin

Abwesende:

Frau Susanne Strehl -  
Herr Raimund Schulz -  
Herr Holger Weihe -  
Frau Margot Santen Kreissenorenbeirat -

**Tagesordnung:**

**(öffentlich)**

- 1 Einwohnerfragestunde I
- 2 Formalien
- 2.1 Genehmigung der Tagesordnung
- 3 Beratung und/oder Beschlussfassung
- 4 Beitritt des Kreises Segeberg zur Rettungsdienst-Kooperation in Schleswig-Holstein (RKiSH) gGmbH  
Vorlage: DrS/2017/123
- 5 Antragsstellung auf Präventionsgelder für ein Netzwerk "Kinder psychisch kranker/suchtkranker Eltern" im Rahmen der Landesrahmenvereinbarung Schleswig-Holstein zum Bundespräventionsgesetz  
Vorlage: DrS/2017/089
- 6 Berichte der Verwaltung
- 7 Verschiedenes
- 7.1 Informationen und Anfragen
- 7.2 Anregungen für die nächste Sitzung
- 8 Einwohnerfragestunde II

**Protokoll:**

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung. Sie stellt fest, dass der Ausschuss ordnungsgemäß geladen wurde und beschlussfähig ist.

Anschließend werden die Punkte der Tagesordnung wie folgt beraten und beschlossen:

**(öffentlich)**

**zu 1 Einwohnerfragestunde I**

Es werden keine Fragen aus der Einwohnerschaft gestellt.

## **zu 2        Formalien**

### **zu 2.1     Genehmigung der Tagesordnung**

Da es keine Wortmeldungen gibt, gilt die Tagesordnung als genehmigt.

## **zu 3        Beratung und/oder Beschlussfassung**

### **zu 4        Beitritt des Kreises Segeberg zur Rettungsdienst-Kooperation in Schleswig-Holstein (RKiSH) gGmbH Vorlage: DrS/2017/123**

Auf Nachfrage von Herrn Gloger erklärt Herr Schröder, dass durch den Beschluss die Möglichkeit eröffnet werde, die Kapazitäten der RKiSH zu nutzen.  
Herr Reis ergänzt, dass die RKiSH auf diese Möglichkeit vorbereitet sei.

Der Landrat erklärt auf Nachfrage, dass die Kreise Dithmarschen und Steinburg den Beitritt zur RKiSH bereits beschlossen haben. Der Kreis Rendsburg-Eckernförde werde heute entscheiden und der Kreis Pinneberg habe seine Entscheidung in die Juli-Sitzung verlegt. Der Hauptausschuss des Kreises Pinneberg hat in seiner Sitzung am 07.06.2017 aber dem Kreistag einstimmig einen entsprechenden Beschluss empfohlen.

Frau Olef äußert ihren Unmut darüber, dass finanzielle Veränderungen von einer Untergruppe des OVG-Ausschusses beschlossen werden würden und bittet dies wieder dem Ausschuss zu überlassen.

Frau Jahn entgegnet, dass die Unterarbeitsgruppe keine Entscheidungen treffen würde, sondern nur zur Vorbereitung diene.

Der Landrat erklärt auf Nachfrage von Herrn Gloger, dass die Übernahme des Mietverhältnisses für die Rettungswache in Norderstedt noch nicht beschlossen sei, da auf Grundlage der Einsatzzeiten andere Standorte ebenso oder sogar besser geeignet seien.

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss für Ordnung, Verkehr und Gesundheit und der Hauptausschuss empfehlen, der Kreistag des Kreises Segeberg beschließt:

Der Kreis Segeberg tritt auf der Grundlage des in der Anlage 1 befindlichen Gesellschaftsvertrages noch in 2017 der RKiSH gGmbH bei. Die Verwaltung wird ermächtigt den Gesellschaftsanteil zu zahlen und die hierfür notwendigen Verträge abzuschließen.

Die außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von 25.000,00 € für die Zahlung des Gesellschaftsanteiles wird genehmigt.

#### **Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

Zustimmung: 12    Ablehnung: -    Enthaltung: -

## **zu 5        Antragsstellung auf Präventionsgelder für ein Netzwerk "Kinder psychisch kranker/suchtkranker Eltern" im Rahmen der Landesrahmenvereinbarung Schleswig-Holstein zum Bundespräventionsgesetz Vorlage: DrS/2017/089**

Frau Dr. Hakimpour-Zern stellt die Präsentation, die der Niederschrift beiliegt kurz vor und erklärt dann auf Nachfrage von Frau Hahn-Fricke, dass zurzeit keine neuen Mittel benötigt werden würden, da sie überschüssige Mittel aus dem Budget Gesundheitsförderung verwenden werde. Gleichzeitig werde sie die neue Gesundheitsplanerin mit der Aufgabe betreuen. Auch die Familienbüros sollen in das neue Netzwerk integriert werden, damit keine Doppelstrukturen entstünden.

Der Ausschuss werde über neue Entwicklungen rechtzeitig informiert.

**Beschlussvorschlag:**

Der OVG-Ausschuss nimmt die dargestellten Ausführungen zur Landesrahmenvereinbarung und die Antragsstellung auf Präventionsgelder für ein Netzwerk „Kinder psychisch kranker/suchtkrankter Eltern“ zustimmend zur Kenntnis. Die Verwaltung wird beauftragt, die Antragsstellung durchzuführen.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

Zustimmung: 12 Ablehnung: - Enthaltung: -

**zu 6 Berichte der Verwaltung**

Herr Schröder berichtet, dass aus Sicht des Rettungsdienstes für die Zuwegung zur Paracelsus Klink in Henstedt-Ulzburg kein Handlungsbedarf bestünde. Für die Anbindung an die Schleswig-Holstein-Straße aus verkehrsplanerischer Sicht sei ein anderer Ausschuss zuständig.

**zu 7 Verschiedenes****zu 7.1 Informationen und Anfragen**

Es werden keine Informationen und Anfragen vorgetragen.

**zu 7.2 Anregungen für die nächste Sitzung**

Es gibt keine Anregungen für die nächste Sitzung.

**zu 8 Einwohnerfragestunde II**

Es werden keine Fragen aus der Einwohnerschaft gestellt.

Die Vorsitzende schließt mit Dank an alle Beteiligten die Sitzung.

Gez. Rosemarie Jahn  
(Ausschussvorsitz)

f.d.R. Müller  
(Protokollführung)